

Pl. v. 22.6.09

Nachgefragt

Was tun Sie für die Wirtschaft?

Was werden sie tun, wenn sie gewählt sind? Das wollen wir – und vor allem die Bürgerinnen und Bürger der Stadt – vor dem entscheidenden zweiten Wahlgang am 28. Juni möglichst genau wissen. Deswegen befragen wir die beiden OB-Kandidaten Christel Augenstein (FDP) und Gert Hager (SPD) noch mal ganz konkret zu den wichtigsten Themen. Heute geht es weiter mit der Frage: Was tun Sie für die Wirtschaft?

„Die Förderung unserer heimischen Wirtschaft habe ich in den ersten acht Jahren meiner Amtszeit zur Chefsache gemacht. Beherzt und entschlossen habe ich den



Christel Augenstein

Strukturwandel unserer Wirtschaft vorangebracht. Auf den Erfolgen der jüngsten Neuanordnungen von Unternehmen wie Proctec im Gründerzentrum Innotec oder der Carl Benzinger GmbH und der Kleiner GmbH werde ich aufbauen. Für die dringend notwendige Entwicklung von Gewerbeflächen wie Buchbusch und Hohenacker beidseitig der Autobahnauffahrt Nord habe ich gesorgt. Gemeinsam mit der IHK werde ich ein Leitbild erstellen, das Zukunftspotenziale unseres Wirtschaftsstandortes aufzeigen soll. Die Kreativwirtschaft wird mit der Gründung des Kreativzentrums, für das auch Landesmittel fließen werden, unterstützt.

Christel Augenstein (FDP)



OB-Wahl Pforzheim

„4 000 Arbeitsplätze sind bei uns schon vor der Krise verloren gegangen. Deshalb ist für mich Aufgabe Nummer eins, alles zu tun, den Arbeitsplatz-Abbau zu stop-



Gert Hager

pen und unsere Wirtschaft auf die Zukunft hin zu orientieren, damit es wieder Ausbildungs- und Arbeitsplätze für alle gibt. Ich werde die Wirtschaftsförderung neu aufstellen. Alle müssen an einen Tisch und an einem Strang ziehen: IHK, Handwerkskammer, Verbände und Freie Berufe. Unsere Hochschule muss weiter ausgebaut werden. Andere haben uns vorgemacht, wie man tüchtigen jungen Menschen eine Existenzgrundlage gibt. Behörden motiviere ich, es Unternehmern und Gründern leichter zu machen. Ich bin mir als OB nicht zu schade, persönlich Konzernzentralen zu besuchen, um Pforzheims Vorzüge als Wirtschaftsstandort darzulegen.“

Gert Hager (SPD)